Kommunal- und Kulturzentrum Bischofswerda
Umbau und Sanierung

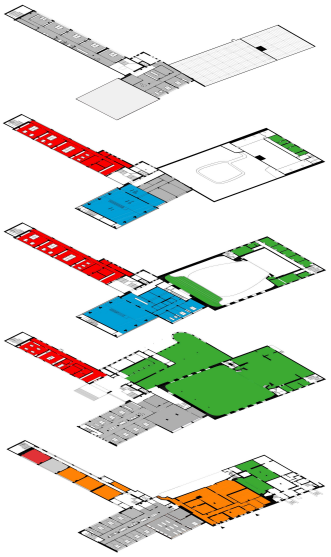
IPROconsult

Auf dem Flurstück wurde 1837 ein Schützenhaus errichtet. In den darauffolgenden Jahren wurde das Gebäude mehrfach umgebaut und erweitert. In den 1950er Jahren erfolgte ein größerer Umbau zum Kulturhaus. Aus dieser Zeit sind noch die Fassaden des Ostflügels und die gesamte Innenarchitektur des Großen Saales und des Foyers erhalten.
Das Kulturhaus wurde 1994 vom Landkreis übernommen und ab 1997 als Eigenbetrieb des Landkreises geführt. Nach Privatisierung und Rückkauf durch die Stadt 2022 steht es jetzt seit ca. einem Jahrzehnt leer und soll wieder genutzt werden.

Der unter Denkmalschutz stehende "Große Saal" soll einschließlich des Foyers und der Garderoben im Erscheinungsbild der 50iger Jahre wiederhergestellt, mit einem Catering ergänzt und als multifunktionaler Veranstaltungsbereich revitalisiert werden.

Der Nord- und Westflügel (Erweiterung aus den 70iger Jahren) wird künftig als kommunales Zentrum genutzt. Über das zentrale Treppenhaus gelangt man barrierefrei zu den Räumen der SAKD, der Bibliothek, dem Bauamt, dem Ordnungs- und Sozialamt und dem Archiv. Dabei bezieht die Bibliothek den ebenfalls unter Denkmalschutz stehenden "Kleinen Saal" ein, der so erhalten werden kann. Durch einen Anbau ist es möglich den Hort (170 Kinder) im Nordflügel einzuordnen.

Im Außenbereich werden Freiflächen für den Hort geschaffen und im Bereich des Haupteingangs werden , im Anklang an die Gestaltung aus den 70iger Jahren, attraktive Aufenthaltsbereiche für die öffentliche Nutzung gestaltet.



Auftraggeber
Große Kreisstadt Bischofswerda

Leistung
Architektur LP 1 - 9

Architektur
Edeltraud Ringel
Stefanie Flohr

Planungszeitraum
2022 - 2025
Fertigstellung
2026

Baukosten brutto

KG 200 - 600	23,03 Mio. EUR
KG 300 + 400	18,21 Mio. EUR
KG 500	2,02 Mio. EUR

Fläche

Bruttogrundfläche	9.126 m^2
Bruttorauminhalt	34.504 m^3
Freiflächen	7.500 m^2

IPROconsult

Diese Seite ist zu löschen!

Kontaktdaten Auftraggeber
Große Kreisstadt Bischofswerda
Altmarkt 1
01877 Bischofswerda

Telefon: +49 3594 786215 /+49 3594 786100
E-Mail: manuel.saring@bischofswerda.de / heidi.hofmann-maeder@bischofswerda.de

Achtung: Laut Datenschutzverordnung dürfen personenbezogene Daten wie personalisierte Mailadressen oder Durchwahlen nicht ohne Erlaubnis verwendet werden. Sollten diese im Internet auffindbar sein, können sie angegeben werden.
Zur Sicherheit sollten zentrale Mailadressen und Telefonnummern verwendet werden.